



Information des Ärztlichen Dienstes der Polizei Bremen zur Auswahluntersuchung von Bewerberinnen und Bewerbern

Die Auswahluntersuchung dient der Feststellung der gesundheitlichen Eignung für die Einstellung in den Polizeivollzugsdienst (= Polizeidiensttauglichkeit) im Rahmen des Auswahlverfahrens.

Der Polizeivollzugsdienst stellt besonders hohe Anforderungen an die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit sowie an die seelische Belastbarkeit. Die gesundheitliche Eignung setzt voraus, dass die Möglichkeit künftiger Erkrankungen und des Eintritts dauernder Dienstunfähigkeit vor Erreichen der Altersgrenze mit überwiegender Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen sein muss.

Beurteilungsgrundlagen:

- Polizeidienstvorschrift (PDV) 300
- Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts
- Prognostische Einschätzung der künftigen Verwendungsfähigkeit
- Verfahrensordnung über das Auswahlverfahren

Untersuchungsumfang:

- Erhebung der Anamnese und Prüfung von auswärtigen Vorbefunden
- körperliche Untersuchung
- Urinprobe
- Blutabnahme
- Lungenfunktionsprüfung
- Hörtest
- Sehtest: Sehschärfe, Gesichtsfeld, Farbunterscheidungsvermögen, Lichtsinn (Dämmerungssehschärfe, Blendungsempfindlichkeit), Stereosehen
- Belastungs-EKG

Hinweis:

Bewerberinnen und Bewerber sollten sich bei Verhinderung oder Verspätung unverzüglich im Ärztlichen Dienst unter Telefon 0421-362 12633 oder 12565 melden.